

als zunächst betheiligte Macht darcin willigt; 4) Freiheit der Donauschiffahrt, welche von Rechts wegen besteht und deren Beschränkung Rußland niemals beabsichtigt hat.

Seit einigen Tagen werden die Kriegsrüstungen in Oesterreich in großem Maßstabe betrieben. Jeden Tag werden Truppen, Kanonen, ungeheure Munition, Monturen, Lagerrequisiten und dergleichen durch Separatzüge nach Krakau befördert.

Die russischen Couriere legen jetzt den Weg von Sebastopol über Odeffa nach Moskau in 96 Stunden zurück, obgleich kaum die Hälfte dieses Weges chausfirt ist. Von Moskau werden die Couriere mit bereitstehenden Extrazügen in 12 Stunden nach St. Petersburg befördert. In 108 Stunden legt demnach ein solcher Courier 2,300 Werst (etwa 330 deutsche Meilen) zurück.

In Privatmittheilungen aus Russisch-Lithauen vom 5. December wird nach der „Gr. G.“ gemeldet, daß neuerdings Kuriere durch Telschen gekommen seien, welche angeblich an alle von den russischen Ostseeprovinzen nach dem Königreich Polen hin im Marsch befindlichen Truppen den Befehl zum Stillstehen überbrachten. Dagegen wollte man andererseits dort wissen, daß gleich nach Neujahr, falls die schwebenden Unterhandlungen erfolglos bleiben sollten, im russischen Reich eine abermalige Recrutirung, und zwar von je 16 auf 1000 Köpfe, vorgenommen werden und sich über das ganze Land erstrecken sollte, was nach oberflächlicher Berechnung eine Million Soldaten ergeben würde.

Die in der Krim angelangten Verstärkungen der Verbündeten belaufen sich auf 18,000 Mann. Die Russen befestigen sich im Norden von Sebastopol. Omer Pascha wird am Pruth stehen bleiben und Verstärkungen abwarten.

Der Moniteur enthält eine Depesche aus Sebastopol vom 3. d., lautend: Der Regen fällt in Strömen, die Wege sind bodenlos, die Trancheen voller Wasser; die Belagerungsarbeiten sind suspendirt, der Feind steht aus demselben Grunde unbeweglich; die Stimmung der Truppen ist vortreflich.

Die Schilderungen von dem Glende, dem so manche Familie bei ihrer Ankunft auf amerikanischem Boden preisgegeben wird, sind jetzt wahrhaft Grauen erregend. Es ist selbst in den innern Staaten der Union

eine allgemeine Geschäftsstockung eingetreten und die Arbeitslöhne werden immer mehr abgekürzt.

### Telegraphische Depesche der Breslauer Zeitung.

London, 16. December. Die Hauptpunkte des von England und Frankreich mit Oesterreich abgeschlossenen Traktats lauten: Oesterreich hemmt nicht die Bewegungen der alliirten Heere in den Donaufürstenthümern. Sollte zwischen Rußland und Oesterreich Krieg ausbrechen, dann schließt letzteres mit den Westmächten eine Offensiv- und Defensivallianz. Friedensvorschläge einer einzelnen Macht sind unerlaubt. Wird 1854 nicht Friede, so erwägen die drei Mächte weitere Maßregeln. Preußen wird zum Beitritt eingeladen.

### Provinzielles.

Vom 1. Januar 1855 ab wird der Tariffatz für die Beförderung der Reisenden in der 3ten Wagenklasse von 3 Sgr. 6 Pf. auf 3 Sgr. pro Person und Meile, und der Tariffatz für die Tagesbillets 3ter Wagenklasse von 2 Sgr. 4 Pf. auf 2 Sgr. pro Person und Meile, die Hin- und Rückfahrt besonders gerechnet, herabgesetzt.

Kürzlich wurde in Breslau in einem Hause der Bischofsstraße wegen bevorstehendem Wohnungswechsels unter bereits verpackte Küchen-Vorräthe aus Versehen eine kleine Quantität Rattengift gebracht und beim Kochen des Mittagbrotes statt Mehls mit zu Klöße gekocht und genossen. Vater, Mutter, zwei Kinder und ein Dienstmädchen erkrankten sofort, die Mutter starb nach 34 Stunden unter den fürchterlichsten Schmerzen, das Dienstmädchen leidet noch so sehr, daß eine Wiedergenesung noch nicht zu hoffen ist. Die Uebrigen sind durch ärztliche Hülfe gerettet.

In Jauer macht ein beklagenswerthes Ereigniß viel von sich reden. Der dortige Serviskassen-Rendant, dem zugleich die Verwaltung der Sparkasse übertragen ist, ein Mann, der die allgemeine Achtung genoß und als einer der fleißigsten und pünktlichsten städt. Beamten galt, hat während seiner Amtsführung, namentlich bei der letzteren Kasse, Defecte gemacht, welche nach und nach die Höhe von 7000 Thlr. erreicht haben. In seiner Gewissensangst und bei der Unmöglichkeit, die Defecte länger zu verbergen, hat sich der Unglückliche selbst angegeben, und ist bereits dem Inquisitoriat übergeben.